

Zeitreise mit Folgen

Von YashiruChan

Kapitel 11: Kapitel 11

So meine Lieben,

hier ist das neue Kapitel, sorry, dass ich es nicht gestern schon hochgeladen hab, habs irgendwie verschitzt. Also, was ist groß zu sagen, ich hab absichtlich mal wieder etwas Ruhe in die Story gebracht...ich meine 2 Leichen reichen für den Anfang, was meint ihr? Aber ich denke nicht, dass das Kapitel deswegen weniger langweilig ist, oder findet ihr das?Würde mich freuen, wenn ihr mir ein Kommentar schreibt!

Viele Grüße&viel Spaß beim Lesen

Yashi

Bulma:

Oh je, da hab ich ja was angerichtet. Ich und mein Temperament. Vegeta sieht aus als würde er mich am liebsten Lynchen... "Hast du sie noch alle, wegen nem Joke so hysterisch zu werden Onna?" baffte er mich sauer an. "Selber Schuld. Das hast du verdient." Er drehte sich um und brummte vor sich hin. Dann ging er los. Hey Moment mal der ging ohne mich los. Ich wollte ihm nachlaufen und verhedderte mich prompt im Saum des Kleides. Ich konnte mein Gleichgewicht aber noch irgendwie wiederfinden, dann hob ich das Kleid hoch und lief ihm nach. "Wohin willst du Vegeta?" fragte ich etwas außer Atem als ich ihn eingeholt hatte. Der Junge hatte ein Tempo drauf, dass war beeindruckend. "Na wohin schon?" "Aber sie werden erkennen, dass wir die nicht sind..." "Vielleicht verbrennen sie dich ja auf dem Scheiterhaufen. Wäre mir ganz recht. Ich bin froh, wenn ich dich endlich los bin...." Ich sah ihn verletzt an. Auch wenn ich ihn nicht unbedingt mochte, tat es weh, dieses aus seinem Mund zu hören. Aber ich denke, es hätte mich bei Freunden noch mehr verletzt. Schweigend gingen wir nebeneinander her. Irgendwann, ich kann nicht mal genau sagen nach wie vielen Stunden erreichten wir ein Dorf. Da es schon langsam dunkel

wurde entschlossen wir uns eine Pause zu gönnen. Langsam gingen wir auf den Platz. Ein Schweinehirt kam uns entgegen. "Seid begrüßt!" rief er und entgegen. Als er jedoch näher kam wurde sein Gesichtsausdruck finster. "Wer seid ihr?" fragte er misstrauisch. Vegeta war er, der sich erst räusperte und dann würdig sprach. "Wir sind Reisende, unsere Kutsche wurde überfallen... das Paar das uns begleitete wurde dabei ermordet." Doch diese Aussage reichte dem Schweinehirt nicht. Sein Blick fiel auf den Ring. "Ihr seid Verwandte?!" fragte er entsetzt. Dann spuckte er Vegeta auch schon ins Gesicht. Dieser stand einige Sekunden regungslos da. Dann packte er den Mann am Kragen. "Ja, sind wir....und weißt du was, ich werde dafür sorgen, dass du bestraft wirst..." fauchte er den Schweinehirt an. Dieser sah ihn nur böse an. "Pah ihr Gesocks, dass nicht einen Tag gearbeitet hat, vor euch hab ich keine Angst." In dem Moment riss Vegeta der Geduldsfaden. Ich glaub, die Reise hier her, Ich und der Schweinehirt... das war wirklich zuviel für den Armen. Ich sah etwas hilflos dabei zu wie sich seine Wut auf den Schweinehirt richtete. Der Arme lag am Schluss nur noch zitternd und blutend am Boden. Vegeta sah mich dunkel an. Ich wich zurück. Würde er nun auch mich so zurichten? Ich hatte wahnsinnige Angst. Doch dann tat Vegeta etwas, was mich wirklich überraschte. Er kam auf mich zu, senkte den Kopf und brummte eine... Entschuldigung? Ich muss mich Verhört haben. Doch.... "....ich weiss nicht was in mich gefahren ist...du hättest das nicht mit ansehen sollen...ich versuch mich das Nächste mal zu beherrschen..." Ich sah ihn mit große Augen an. Doch bevor ich etwas sagen konnte, nahm er meine Hand und zog mich weiter. Wir durchquerten einige Straßen, dann kamen wir an altes schäbiges Haus. Wobei, schäbig, war hier alles..."Ich denke es steht leer...lass uns hier übernachten. Morgen gehen wir dann zu dieser Burg." Ich nickte. Als wir eingetreten waren und uns etwas nasses Stroh zu einer Art Bett zurechtgelegt hatten sah ich Vegeta an. "Ich glaub, ich muss mich entschuldigen..." brachte ich nach langem zögern heraus. Ich musste schmunzeln als ich Vegetas verdutzten Blick sah. Dann fuhr ich fort. "Es ist meine Schuld, dass du hier bist und das alles durchmachen musst. Wäre ich nicht auf die Idee gekommen, diesen Spruch zu benutzen, dann wären wir nicht hier...du hättest dein Date und ich hätte eine Badewanne..." ich brach ab. Als ich Vegetas Finger auf meinen Lippen spürte. Verdutzt hob ich den Blick. "Was passiert ist, ist passiert, mach dir keine Vorwürfe, und wir werden auch irgendwie wieder heimkehren. Ich verspreche es dir." Ich war nur noch baff. Konnte es sein, dass Vegeta grade nett gewesen war...und das zu mir? Ich glaub das gleiche fragte er sich in dem Augenblick auch, denn er zog schnell seinen Finger wieder weg und fügte hinzu. "Denn wenn nicht, klage ich dich als Hexe an...." das war wieder der alte Vegeta, den den ich kannte. Der Vegeta der kalt ist, nie Gefühle zeigt und alle Mädchen, die nicht bei 3 auf den Bäumen sind, flachlagt. Ich lächelte. "Schon klar Veggie..." "Veggie?" fragte er säuerlich. "Nenn mich nie wieder Veggie!" fauchte er. "Ist gut Veggie..." ich kuschelte mich auf das modrig riechende Stroh und schloss die Augen.

Bloß so tun als wäre ich schnell eingedöst. Doch eigentlich lag ich nervös da und wartete, was er nun macht. Doch wie immer, war Vegeta unberechenbar, anstatt, dass er mir an die Gurgel ging, wie ich es erwartet hätte, spürte ich seine Finger mit meinen Haaren spielen. Konnte es sein, dass ich schon träumte und grade einen Albtraum durchlebe? Doch ich traute mich auch nicht zu rühren. Aus Angst oder weil es mir gefiel, dass weiss ich gar nicht mehr, aber das spielen mit meinem Haar und die winzigen berührungen meiner Haut beruhigten mich irgendwie...ich konnte mich plötzlich entspannen, vergaß wo wir sind, wie das feuchte Stroh stinkt, was passieren würde, wenn die Dorfbewohner herausfinden wo wir sind. Es war mir alles egal.

Ich kann nicht sagen wie lange Vegeta mit meinen Haaren spielte, aber ich fand es wunderschön, und in dem Moment wünschte ich mir das 1. mal, die Zeit würde stehen bleiben...natürlich hätte ich es mir nie eingestanden. Ich und er.... und dann zusammen, da hatte mein Weltbild schon einen Knacks bekommen. Ich war immer dir, der es egal war, wie reich oder arm meine Freunde sind, solange sie einen guten Charakter hatten und zu mir hielten. Aber er war immer mit den Snobs zusammen, keiner der es sich nicht leisten konnte, alle 2-3 Monate einen neuen Gleiter zu kaufen, was unten durch. Ich auch, weil ich mich mit diesen Leuten trotzdem angefreundet hatte. Ich glaub sie hassten mich, weil ich dadurch auch ein gewisses Ansehen hatte. Ob Vegeta auch so denkt? Ob er ihnen immer recht gab, und ob er seine Meinung vielleicht geändert hat? Ich würde so gerne nur ein einziges mal in seinen Gedanken lesen...was er über mich denkt...

Mit all diesen Gedanken schlief ich ein...